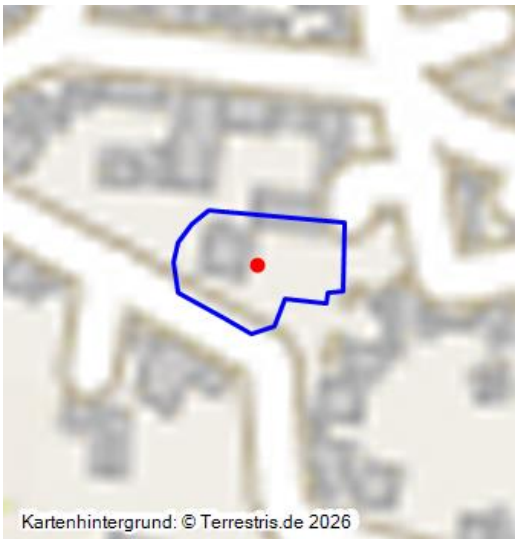
Pfarrhof in Badorf

Schlagwörter: Pfarrhaus, Gräfte, Bogenbrücke, Wirtschaftsgebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Brühl (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Mauer des Pfarrhofes in Brühl-Badorf (2014)
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



1595 wurde der Pfarrsitz von Pingsdorf nach Badorf verlegt (Groten et al. 2006, S. 195) und südlich des Abtshofes ein wasserumwehrter Pfarrhof vom Benediktinermönch und Pfarrer Henricus Duicker errichtet. Das zweigeschossige, fünfachsige Gebäude mit abgewalmten Satteldächern besteht aus vier Flügeln, die einen kleinen Innenhof umgeben. Die Fassade besteht teils aus Steinmauern und Holzfachwerk und ist heute einheitlich verputzt. Eine gemauerte Bogenbrücke führt auf den Haupteingang zu. Außerdem ist ein Wirtschaftsflügel aus Fachwerk erhalten (Kretzschmar 2004, S. 48). Ob ein Vorgängerbau existierte, ist unklar. Der Pfarrhof ist heute in Privatbesitz und schwer einsehbar, da er von einer hohen Mauer und einem hohen Gehölzstreifen umgeben ist.

Das Pfarrhaus wurde gegenüber des Abtshofes, dem ehemaligen Fronhof mit Kapelle der Abtei Badorf, erbaut und bildet mit diesen Gebäuden zusammen ein ortsbildprägendes Ensemble von hoher ortsgeschichtlicher Bedeutung. Zudem hat das Pfarrhaus als sehr gut erhaltenes Beispiel für eine Gruppe von befestigten Pfarrhöfen in der niederrheinischen Bucht einen architekturgeschichtlichen Zeugniswert.

Hinweise
Das Objekt „Pfarrhof in Badorf“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Stadt Brühl, laufende Nummer 87) (de.wikipedia.org, Liste der Baudenkmäler in Brühl) und wertgebendes Merkmal des historischen Kulturlandschaftsbereiches Badorf (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 160).

(Nicole Schmitz, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2017)

Internet
de.wikipedia.org: Liste der Baudenkmäler in Brühl (abgerufen am 14.10.2015)

Literatur

Groten, Manfred; Johanek, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006): Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. (3. völlig neu bearbeitete Auflage). (HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273.) Stuttgart.

Kretzschmar, Frank (2004): Mühlen, Bauten und versteckte Winkel im Rhein-Erft-Kreis. Köln.

Pfarrhof in Badorf

Schlagwörter: Pfarrhaus, Gräfte, Bogenbrücke, Wirtschaftsgebäude
Straße / Hausnummer: Am Pastorsgarten 24
Ort: Brühl - Badorf
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1594
Koordinate WGS84: 50° 48 23,01 N: 6° 53 28,84 O / 50,80639°N: 6,89135°O
Koordinate UTM: 32.351.428,36 m: 5.630.414,51 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.562.873,57 m: 5.630.487,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Nicole Schmitz (2017), „Pfarrhof in Badorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-244474 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**